



MASSERIA COCCIOLI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Lecce](#) | [Cerrate Lecce](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Um sich im 16. Jahrhundert gegen das Osmanische Reich zu schützen, wurden eine Reihe von Verteidigungsanlagen (Torre) entlang der Küste errichtet. Zu diesen gehörten auch die "Masseria fortificate" (befestigte Bauernhöfe). Die Masseria bestanden aus einem Verteidigungsturm, um den Wirtschaftsgebäude und eine Umfassungsmauer errichtet wurden, so auch bei der Masseria Coccioli.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [40°27'40.9" N, 18°08'33.0" E](#)
Höhe: 10 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Masseria Coccioli | Via G Monticelli 17 | IT-73100 Lecce
Tel: +39 0389 1825845 | E-Mail: info@hotelcoccioli.com



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Die Masseria Coccioli liegt zwischen (ca.14km nördlich von) Lecce und Brindisi etwas abseits von der SS613 zur Westküste hin gelegen. Ausfahrt Squinzano Richtung Casalabate abfahren. Anschließend den Hinweisschildern zum Hotel Coccioli folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand vor der Masseria.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Hotel Masseria Coccioli
Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Historische Quellen besagen, dass die Masseria nach ihrer Erbauung den Namen Santa Maria a Cerrate trug. Der Name läßt auf eine Verbindung zu einem Kloster mit gleichem Namen schließen. Genaueres ist aber nicht bekannt.

16. Jh. Es entstand als erstes der Torre (Verteidigungsturm) und etwas später wurden die Wirtschaftsgebäude und die Ringmauer um den Torre herum gebaut. Ursprünglich soll es sich um zwei Masseria gehandelt haben, "alte Garten und Haus", die dann zu einer verschmolzen.
17. Jh. Die Masseria erhält ihren heutigen Namen durch seinen Besitzer Paolo Coccioli.

Quelle: Mit freundlicher Unterstützung der heutigen Besitzer.

Literatur

Constantini, Antonio - Guida alle Masserie del Salento | Martina France, 2006

Muratore, M. R. - Guida del Salento vol. 2 - Castelli, masserie fortificate, torri costiere, torri colombaie, gastronomia, vino e olio | Milano, 1991

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[04.07.2013] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

